

NACHWORT DES VERLEGERS

Coaching für die Praxis habe ich vor rund acht Jahren erstmals gelesen. Es war eines der wenigen Coachingbücher, die ich öfter zur Hand genommen habe. Erstaunlich, dass dieses Buch länger nicht auf dem deutschsprachigen Markt erhältlich war, aber gleichzeitig weltweit ein Bestseller wurde. Warum?

Vielleicht weil Whitmore nicht mit einer neuen „modernen“ Management-by-Methode aufwartet. Vielleicht auch, weil er nicht unzählige Coachingtechniken aufführt.

Was Whitmore in seinem Buch in den Mittelpunkt stellt, ist Coaching „unplugged“ – gekennzeichnet durch methodische Einfachheit, die sich auf das Wesentliche konzentriert. Wie so oft, wenn der Kern einer Sache angesprochen wird, klingt es überraschend einfach. So auch bei Whitmore:

- *Beherrsche die Kunst des Fragens*
- *Strukturiere den Coaching-Prozess in einen sinnvollen Ablauf*
- *Richte die Aufmerksamkeit auf die Erhöhung von Bewusstsein und Verantwortung*

Doch lassen Sie sich nicht zu schnell verleiten, das Ganze unter „verstanden“ beiseite zu legen. Schließlich geht es hier um Coaching in der Praxis. Da ist zu unterscheiden zwischen WISSEN und KÖNNEN. Was uns zu einer Frage führt, die nur jeder für sich beantworten kann:

Wie weit richte ich meine Aufmerksamkeit auf die Vertiefung der wenigen wesentlichen Coaching-Qualitäten, oder/und wie weit konzentriere ich mich darauf, mein Instrumentarium zu verbreitern?

Und genau hier sehe ich den besonderen Wert des Buches. Whitmore motiviert und unterstützt uns, die Aufmerksamkeit auf die wesentlichen Aspekte erfolgreichen Coachings zu richten.

Ich bin stolz, das Buch in dieser neuen Ausgabe präsentieren zu können und freue ich mich auf einen Erfahrungsaustausch mit Ihnen unter kontakt@allesimfluss-verlag.de.

Frank Pyko, im Februar 2006